

Bericht Mitgliederversammlung am 16.03.2011 – Frischer Wind im Ortsverein

Die Genossen des OV Hallertau trafen sich am Mittwoch, den 16.03.2011 zur ersten Mitgliederversammlung des Jahres beim Rosenwirt in Au.

Erfreulicherweise ist der Mitgliederbestand trotz Beitragserhöhung konstant und die Finanzen stabil.

Großes Bedauern löste der plötzliche Tod des langjährigen Mitglieds und Beisitzers Stefan Heinzlmeier aus, der noch beim geselligen Neujahrs-Brunch des Ortsvereins Anfang Februar unter den 20 Gästen in der Weinstube Huber in Hebrontshausen war. Die Abstimmung über die Nachwahl des 3. Beisitzers sowie die Entlastung des Kassiers, die bei der Jahreshauptversammlung Ende 2010 noch nicht erfolgen konnte, ist dann in der nächsten Sitzung im Mai diesen Jahres vorgesehen.

Der Besuch des Politischen Aschermittwochs in Vilshofen mit sechs Hallertauer und einigen Langenbacher und Freisinger Genossen war ein voller Erfolg und soll deshalb fester Bestandteil im Programm des Ortsvereins werden. Die gute Stimmung im „rappelvollen“ Saal und die Reden von Frank-Walter Steinmeier und Florian Pronold fanden bei allen großen Anklang.

In der Klausurtagung in Kochel im Februar diesen Jahres zur „Kommunalen Halbzeitanalyse“ bekam der Vorstand wichtige Anregungen für die politische Arbeit im Ortsverein, die in verschiedenen Aktivitäten im Laufe des Jahres umgesetzt werden sollen. Im April 2012 findet dann eine Bilanz der Umsetzung statt.

Die Vorsitzende Elke Karell berichtete auch über die Ergebnisse des Arbeitskreises zur Gemeindeentwicklung in Rudelzhausen, an der sie mitgearbeitet hat.

Als Themenschwerpunkte für das Jahr 2011 will sich der Ortsverein die Themen „Bildung“, „Wohnen im Alter“, „Jugendarbeit“ und den „Atomausstieg“ auf die Fahnen schreiben.

Hierzu soll das Seniorenkonzept des Landkreises in einer Veranstaltung im Herbst vorgestellt und mit der Kreistagsfraktion vor Ort diskutiert werden.

Auch die Schuldiskussion ist mit der Entscheidung für eine Realschule in Mainburg noch lange nicht abgeschlossen. Die Entwicklung der neuen Mittelschule und der bestehenden Hauptschulen in Au und Nandlstadt ist immer noch ein Brennpunkt im nördlichen Landkreis und wird deshalb auch in einer öffentlichen Veranstaltung Thema werden.

Die kommunale Jugendarbeit soll neben den vielen Aktivitäten der Vereine um ein Angebot der offenen Jugendarbeit erweitert werden. Die Tätigkeiten und Aufgaben eines Jugendpflegers in diesem Bereich ist für einige Gemeinderäte und Bürger scheinbar ein Buch mit sieben Siegeln – deshalb soll eine Informationsveranstaltung die Akzeptanz und Unterstützung erhöhen.

Das Moratorium der Bundesregierung als Reaktion auf die Ereignisse in Japan wurde ebenfalls diskutiert und zur Teilnahme an der Demonstration gegen Atomkraft am Ostermontag aufgerufen.

Natürlich soll auch die Kultur nicht zu kurz kommen im Jahresprogramm. Deshalb wird sich der Ortsverein wieder an den Roten Kulturwochen im Herbst beteiligen und zu gemeinsamen Besuchen von verschiedenen Veranstaltungen einladen. Auch der Spiele-Abend wird fortgesetzt – hierfür ist bereits für den 17.04.2011 der nächste Termin im Cafe La Villa in Nandlstadt fest eingeplant. Über diesen und die weiteren Termine kann man sich auf der neuen homepage des Ortsvereins unter www.spd-hallertau.de informieren.

Rudelzhausen, 20.03.2011

Elke Karell und Gisela Kurkowiak